

[37018]

P. P.

Wir bringen Ihnen den Bezug unserer soliden, sehr schön ausgestatteten

Original-Einbanddecken

in empfehlende Erinnerung. Diese Decken können Sie mit wenig Mühe dauernd absetzen, und wir laden Sie ein, dieselben behufs Erzielung eines lohnenden Geschäftes, wo es immer möglich ist, den Abonnenten unsrer Zeitschriften vorzeigen zu lassen. Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß wir auch die Decken zu „Buch für Alle“ und „Chronik der Zeit“

in wesentlich verschönerter Ausstattung

mit ganz neuen Original-Titelzeichnungen herstellen und eine Erhöhung Ihres Nutzens eintreten lassen. Wir liefern, wie folgt:

		Radepreis	Nettopreis
Original- Einband-Decken zu Zeitschriften und Lieferungs- werken.	Buch für Alle. In rot Ganzleinen mit prachtvoller Deckel- und Rückenpressung	„ 2.—	1.40
	M. Chronik der Zeit. In rot Ganzleinen mit prachtvoller Deckel- und Rückenpressung	„ 1.25	—90
	Vom Fels zum Meer. Dunkelbraun Halbfranzdecke mit schöner Deckel- und Rückenpressung und Beigabe von 13 Aquarellbildern in Farbendruck. (Pro Jahrgang 2 Decken)	„ 2.50	2.—
	Der Gute Kamerad. } In Ganzleinen mit reicher Farbenpressung, pro Decke	„ 1.50	1.10
	Das Kränzchen. }		
	Mustr. Geschichte des Krieges 1870/71. Mit prachtvoller Deckel- und Rückenpressung und Original-Vorsatzbeigaben	„ 1.25	1.—

Für Ihre gefällige Verwendung im voraus bestens dankend, zeichnen wir
hochachtungsvoll

Stuttgart, Berlin, Leipzig, am 27. August 1897.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

[37065] Soeben beendete ich den Versand von Heft 1 des X. Jahrganges (1897-98) von:

„Die katholische Welt.“

Illustriertes Familienblatt mit den Beilagen

„Für unsere Frauen und Töchter“ und „Der Büchertisch“.

An den verehrlichen Sortimentbuchhandel richte ich die freundliche Bitte, das reichlich expedierte Vertriebsmaterial gewissenhaft zu verwenden, und der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Dass sich aber eine spezielle Verwendung für meine Zeitschrift lohnt, zeigen die

ausserordentlich günstigen Bezugsbedingungen:

Sie expedieren: **Jährlich 12 Hefte à 40 δ = 4 \mathcal{M} 80 δ .** — Ich liefere: **Heft 1 gratis.**

Heft 2-12 à 28 δ no. von 1-24 Explrn. = 3 \mathcal{M} 08 δ pro Explr.

do. à 26 δ no. „ 25-49 „ = 2 \mathcal{M} 86 δ „ „

do. à 24 δ no. „ 50-99 „ und zwei Freiexplre., also $\frac{52}{50}$ $\frac{77}{75}$ etc. = 2 \mathcal{M} 64 δ pro Explr. und 2 Freiexplre.

do. à 22 δ no. „ 100 „ an und fünf Freiexplre., also $\frac{105}{100}$, $\frac{210}{200}$, $\frac{315}{300}$ etc. = 2 \mathcal{M} 42 δ pro Exemplar und 5 Freiexemplare auf je 100 Kontinuationen.

= 52 Prozent Rabatt.

Derjenigen Handlungen, die ihre Kontinuation im kommenden Jahrgange gegen den ablaufenden erhöhen, liefere ich Heft 12 für die erlöbte Kontinuation des 10. Jahrganges (1898) gratis! (Einer Firma also, die pro 1897 sieben komplette Exemplare bezog, von 1898 dagegen fünfzehn, liefere ich sieben Heft 12 von 1898 bar und acht Heft 12 gratis.)

Erleichterung im Versand und in der Abrechnung.

Allen jenen Firmen, die eine Kontinuation von **mehr als 19 Exemplaren** beziehen, liefere ich von Heft 1 ab, wenn nichts anderes bestimmt ist, **direkt franko mit halbem Porto.** Barfaktura über Leipzig.

Ferner errichte ich den Handlungen, die eine höhere Kontinuation als 49 Exemplare führen, ab 1. Oktober 1897

„Zeitschriften-Ziel-Konto“.

Dieses ist quartaliter und zwar jeweils am 31./12., 31./3., 30./6. und 30./9. glatt zu regeln.

Für Oesterreich existiert eine eigene Ausgabe, welche durch die Firma Rudolf Lechner & Sohn in Wien I, Jasomirgottstr. 6 ausgeliefert wird. Die Hefte dieser Ausgabe können in den österreichischen Kronlanden mit **Mercurmarken** versandt werden.

M. - Gladbach, Rheinland.

A. Riffarth, Verlagshandlung.

~~Stierandische~~ Jahrgang.